



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ritzerau am 13.09.2024 im Manfred-Riesel-Haus

Beginn	20.00 Uhr	Unterbrechungen	0
Pause		Mitgliederzahl	9
Ende	21.24 Uhr	Anwesend	5

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Holz, Gerd	
2. GV Dunst-Röper, Wolfgang	Protokoll
3. GV Liebnow, Ute	Fehlt entschuldigt
4. GV Wehde, Kristina	
5. GV Tim Jacobsen	Fehlt entschuldigt
6. GV Harder, Christian	Fehlt entschuldigt
7. GV Schröfl, Michael	
8. GV Giessler, Dr. Oliver	Fehlt entschuldigt
9. GV Lars Liebnow	
b) Nicht stimmberechtigt	
Hermann Groth	Verabschiedung

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit - §35 GO
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.06.2024
4. Verabschiedung eines Gemeindevertreters
5. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
6. Wahl der oder des 1.Stellvertretenden des Vorsitzenden (1.Stellvertretende des Bürgermeisters)
7. Wahl eines 2. Mitgliedes des Finanzausschusses
8. Wahl eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin für den Bürgermeister im Amtsausschuß
9. Vorschlag für den Stellvertreter oder die Stellvertreterin für den Bürgermeister im Abwasserausschuß I des Amtes Sandesneben-Nusse
10. Versickerung von Oberflächenwasser
11. Renaturierung Mühlenbach, Stand der Planungen
12. 380 KV Stromtrasse, Stand der Planungen
13. Friedhofsfinanzierung, Vertragsabschluss
14. Berichte aus den Ausschüssen
15. Bericht des Bürgermeisters
16. Einwohnerfragestunde
17. Verschiedenes



**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Ritzerau
am 13.09.2024 im Manfred-Riesel-Haus**

**1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der
Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Holz eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Ritzerau form- und fristgerecht eingeladen worden sind und dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Hiergegen wird kein Widerspruch erhoben.

Ergebnis der Abstimmung:

Mitgliederzahl:	9
anwesend:	5
dafür:	5
dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**2. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
unter Ausschluss der Öffentlichkeit, §35 GO**

Es wird für keinen Tagesordnungspunkt die nicht öffentliche Beratung beantragt.

Ergebnis der Abstimmung:

Mitgliederzahl:	9
anwesend:	5
dafür:	5
dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom
21.06.2024**

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.06.2024 ist allen Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertretern zugegangen und wird genehmigt.

Ergebnis der Abstimmung:

Mitgliederzahl:	9
anwesend:	5
dafür:	5
dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ritzerau am 13.09.2024 im Manfred-Riesel-Haus

4. Verabschiedung eines Gemeindevertreters

Nach 30 Jahren aktiver Arbeit für die Gemeinde Ritzerau beendet der Gemeindevertreter Hermann Groth den aktiven Dienst in der Gemeindevertretung Ritzerau und gibt damit auch den Posten des 1. Stellvertretenden Bürgermeisters ab.

Hermann Groth hat seinen Rücktritt zum 30.06.2024 aus persönlichen Gründen im Schreiben vom 02. Juni bekanntgegeben.

Für diese 30 Jahre, in denen Hermann Groth sehr viel für die Gemeinde Ritzerau erreicht hat, bedankt sich die Gemeindevertretung und hofft, dass sie auch weiterhin auf die Erfahrungen des ehemaligen stellvertretenden Bürgermeisters und langjährigen Finanzausschussvorsitzenden zurückgreifen kann.

5. Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Der Gemeindevertreter Tim Jacobsen konnte an der Sitzung nicht teilnehmen, die Verpflichtung wird auf der nächsten Sitzung durchgeführt.

6. Wahl der oder des 1. Stellvertretenden des Vorsitzenden

(1. Stellvertretende des Bürgermeisters)

a) Wahl

Zur Wahl der/des 1. Stellvertretenden des Vorsitzenden/Bürgermeisters wird GV Wolfgang Dunst Röper vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht

Wahlergebnis:

GV Wolfgang Dunst Röper erhält 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

b) Ernennung und Vereidigung

Der Vorsitzende verpflichtet GV Wolfgang Dunst-Röper, händigt ihm die Ernennungsurkunde aus und vereidigt ihn.



Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Ritzerau
am 13.09.2024 im Manfred-Riesel-Haus

7. Wahl eines 2. Mitgliedes des Finanzausschusses

Zur Wahl eines 2. Mitgliedes des Finanzausschusses wird GV Tim Jacobsen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Tim Jacobsen hat seine Kandidatur schriftlich erklärt.

Wahlergebnis:

GV Tim Jacobsen erhält 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

8. Wahl eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin für den Bürgermeister im Amtsausschuß

Zum Stellvertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss wird GV Wolfgang Dunst-Röper vorgeschlagen.

Wahlergebnis:

GV Wolfgang Dunst-Röper erhält 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

9. Vorschlag für den Stellvertreter oder die Stellvertreterin für den Bürgermeister im Abwasserausschuß I des Amtes Sandesneben-Nusse

Als stellvertretendes Mitglied für den Bürgermeister im Abwasserausschuss I des Amtes Sandesneben-Nusse werden GV Wolfgang Dunst-Röper vorgeschlagen.

Wahlergebnis:

GV Wolfgang Dunst-Röper erhält 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

10. Versickerung von Oberflächenwasser

Für die Einleitung von Oberflächenwasser auf dem Grundstück Dorfstraße o. Nummer, auf der ehemaligen Kieskuhle am Ortsende, linke Seite, Richtung Duvensee wurde beim Fachdienst Wasserwirtschaft des Kreises der Antrag auf Einleitung von Oberflächenwasser gestellt.

Die Antwort des Fachdienstes für Wasserwirtschaft lautet:

„Die Einleitung über den bewachsenen Oberboden ist erlaubnis- und anzeigefrei und bedarf somit keines wasserrechtlichen Erlaubnisantrag oder einer Anzeige.

Die Gemeinde Ritzerau muss der Versickerung aber zustimmen“

Beschlussentwurf:

Die Gemeinde Ritzerau stimmt der Versickerung von Oberflächenwasser, auf dem Grundstück Dorfstraße o. Nummer, der ehemaligen Kieskuhle am Ortsende, linke Seite, Richtung Duvensee, zu.



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ritzerau am 13.09.2024 im Manfred-Riesel-Haus

Abstimmungsergebnis:

Mitgliederzahl:	9
anwesend:	5
dafür:	5
dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war keine Gemeindevertreterin/kein Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Renaturierung Mühlenbach, hier Stand der Planungen

In einem Schreiben vom 16.08.2024 teilt der Fachdienst Wasserwirtschaft des Kreises Herzogtum Lauenburg der Gemeinde Ritzerau mit, dass der Antrag durch den Vorhabenträger zurückgenommen wurde.

Die für die Renaturierung des Ritzerauer Mühlenbaches zugesicherten Gelder werden zurückgegeben und stehen auch in Zukunft nicht mehr zur Verfügung.

12. 380 KV Stromtrasse, Stand der Planungen

Die Gemeinde Ritzerau hat die Anregungen aus Ritzerau über das Amt an die Firma Tennet weitergegeben.

Aktuelle Informationen für die geplante Stromtrasse Elbe-Lübeck-Leitung sind zu finden unter www.tennet.eu/elbe-luebeck-leitung.



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ritzerau am 13.09.2024 im Manfred-Riesel-Haus

13. Friedhofsfinanzierung, Vertragsabschluss

1. Erläuterung:

Die Kirchengemeinde unterhält in Nusse und in Behlendorf jeweils einen Friedhof. Die Friedhöfe dienen unter anderem der Bestattung der verstorbenen Einwohner und Einwohnerinnen, der an diesem Vertrag beteiligten Gemeinden.

Gemäß § 22 Abs. 2 Satz 2 BestattG-SH haben sich die Gemeinden an den Kosten des kirchlichen Simultanfriedhofs zu beteiligen, die nicht durch Gebühren oder Benutzungsentgelte gedeckt werden können. Der Bericht des Landungsrechnungshofes über die durchgeführte Querschnittsprüfung weist unter Titelzeile 12.1.2 darauf hin, dass die Höhe der Kostenbeteiligung Verhandlungssache ist. Sie ist zwischen dem Friedhofsträger und der Gemeinde im Einzelfall unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Die Vertreterinnen und Vertreter der an den Friedhöfen in Nusse und Behlendorf beteiligten Gemeinden haben den gemeinsamen Wunsch geäußert, eine Vereinbarung zur Finanzierung des Friedhofes zu erarbeiten und sind sich grundsätzlich darüber einig, dass sie zu einer Abdeckung eines möglichen Defizits im Friedhofshaushalt grundsätzlich bereit sind. Über die Höhe und eine mögliche Deckelung wurde in der interkommunalen Abstimmung vom 04.06.24 und 18.06.24 sowie der gemeinsamen Sitzung mit den Mitgliedern des Kirchengemeinderates ausführlich beraten.

Nach Angaben der Friedhofsgemeinde schließt der Haushalt voraussichtlich für das Jahr 2024 mit einem Defizit in Höhe von 40.427 € ab. In den vorangegangenen Sitzungen wurde die Kirche gebeten Optimierungsvorschläge vorzubereiten, um im Vorfeld das Defizit von Seiten der Kirche zu minimieren. Die Kirchengemeinde hat in der Sitzung vom 04.07.2024 folgende Optimierung und Verbesserungsmaßnahmen zur Minimierung bzw. Vermeidung eines Defizits aufgezeigt:

- die Streichung einer Stelle im Stellenplan 2024
- Umstrukturierung im Personalbereich
- Entgelterhöhung gem. Gebührensatzung sowie Umbuchungen von Entgelten für die Nutzung von Kirchenmitgliedern bei Trauerfeiern und Bestattungen in der Nusser Friedhofskapelle
- Neueinstellungen Änderung der Entgeltgruppe Stelle Kirchenbüro

In der Summe liegt damit eine mögliche Verbesserung von 36.000 € vor. Im Vergleich zum Ursprungshaushalt 2024 wird das laufende Defizit folglich erheblich vermindert.

Für die Gemeinden war es beim Abschluss der Vereinbarung wichtig, nicht nur der Zahlungsverpflichtung nachzukommen, sondern aktiv zusammen mit der Kirchengemeinde an der Wirtschaftlichkeit und Attraktivität der beiden Friedhöfe zu arbeiten und Mitspracherechte und Informationsmöglichkeiten zu erhalten. Als Instrument hierfür soll ein gemeinsamer Friedhofsbeirat gegründet werden. Der Friedhofsbeirat wird paritätisch aus drei Vertretern/-innen der Kirchengemeinde und drei Vertretern/-innen der einzelnen elf Gemeinden besetzt,



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ritzerau am 13.09.2024 im Manfred-Riesel-Haus

plus Stellvertretungen. Für die Gemeinden soll ein Vertreter/-in der Gemeinde Nusse und ein Vertreter/-in der Gemeinde Behlendorf entsandt werden. Die Besetzung ist gemeindeseitig wie folgt geplant:

1.) Feste Sitze:

1. BGM Lübcke (Behlendorf)
2. BGM Wunsch (Nusse)
3. Angela Reimers (Panten)

2.) Stellvertretungen

1. für BGM Lübcke: BGM Keding (Walksfelde)
2. für BGM Wunsch: Gerlinde Jenckel-Hecht (Sirksfelde)
3. für Angela Reimers: BGM Thorsten Mensing (Panten)

Der neu gegründete Beirat soll über grundsätzliche Fragen wie Haushalt, Bestand einschließlich Investitionen und der Kalkulation bzw. Wirtschaftlichkeit der Friedhöfe Nusse und Behlendorf beraten. Der Kirchengemeinderat soll die Beschlüsse des Friedhofsbeirates umsetzen.

Eine Beiratsordnung, die u.a. den Zweck, die Aufgaben und die Zusammensetzung des Friedhofsbeirates regelt wurde entsprechend der mündlichen Vorgaben erarbeitet.

Die Gemeinden sind entschlossen, die Verhandlungen zu einem gemeinsamen Ergebnis zu führen. Dabei haben sie sich intensiv mit einer möglichen Defizitabdeckung beschäftigt und kamen nach ausführlicher Beratung zu folgendem Ergebnis:

Ein jährlicher Festbetrag von 2,50 € je Einwohner unabhängig vom geplanten oder tatsächlichen Ergebnis wird geleistet. Die nicht zur Deckung eines Defizits benötigten Anteile sollen einer Friedhofsausgleichsrücklage zugeführt werden.

Der Vertrag beginnt mit dem Haushaltsjahr 2024 und wird zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren, bis zum 31.12.2026 geschlossen.

Beide Vertragsparteien verpflichten sich im Vertragsentwurf, über die Vertragslaufzeit von drei Jahren hinaus, eine Fortführung der Ausgleichsregelung zu vereinbaren.

2. Beschlussentwurf:

Dem Abschluss des in der Anlage vorliegenden Vertrages über die Finanzierung des kirchlichen Friedhofes Nusse-Behlendorf zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nusse Behlendorf und den Gemeinde Duvensee/ Koberg/ Kühsen/ Lankau/ Nusse/ Panten/ Poggensee/ Ritzerau/ Sirksfelde/ Walksfelde und Behlendorf wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung nach den nötigen Beschlussfassungen zu schließen. Die Haushaltsmittel werden in Höhe von 735,00 € im Jahr freigegeben. Der Gründung eines gemeinsamen Friedhofsbeirates wird ebenfalls zugestimmt.

Als Vertragsbeginn soll der 01.01.2024 gelten, zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren.



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ritze Rau am 13.09.2024 im Manfred-Riesel-Haus

3. Anlagen:

- Protokoll der interkommunalen Abstimmung vom 04.06.24
- Protokoll der interkommunalen Abstimmung vom 18.06.24
- Protokoll der Sitzung vom 04.07.24
- Finaler Vertragsentwurf zur Friedhofsfinanzierung mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf
- Beiratsordnung des Friedhofsbeirates für die Friedhöfe Nusse und Behlendorf
- Excel Sheet Ermittlung Festbetrag von 2,50 Euro je Einwohner
- Excel Sheet Einwohnerzahlen und Festbetrag 2,50 Euro ab 2024

4. Abstimmungsergebnis:

Mitgliederzahl: 9
anwesend: 5
dafür: 5
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war keine Gemeindevertreterin/kein Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14. Berichte aus den Ausschüssen

Abwasserausschuss:

Die Ausschreibung für die geplante PV-Anlage ist ausgearbeitet und wird zurzeit verschickt, so dass die Anlage noch dieses Jahr aufgebaut werden kann. Die Anlage wird auf dem Dach des Betriebsgebäudes und dem Dach eines noch zu erweiternden Carports errichtet.

Finanzausschuss:

Sitzungen des Finanzausschusses haben seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht stattgefunden.

Stand 31.08.2024 bewegen sich die abgerechneten Kosten für den B-Plan Nr. 5 im Rahmen der Planungen.

Die Eröffnungsbilanz 2024 konnte vom Amt noch nicht vorgelegt werden.

Das Transparenzregister des Landes SH für die Grundsteuer ist seit einigen Tagen online.

Über den nachstehenden Link gelangen Sie zum Register:

[schleswig-holstein.de - Transparenzregister](https://www.schleswig-holstein.de/Transparenzregister)

Die Gemeinde Ritze Rau wird sich an den Vorgaben des Transparenzregisters orientieren



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ritzerau am 13.09.2024 im Manfred-Riesel-Haus

Bau- und Wegeausschuss:

Die Vorbereitungen für die Notstromversorgung des Feuerwehrhauses sind fast abgeschlossen, es fehlt nur noch eine passende Zapfwelle für den Generator.

Der Bürgersteig in der Gemeinde ist an einigen Stellen so weit zugewachsen, dass Fußgänger dort behindert werden. Büsche müssen dort zurückgeschnitten werden.

Von dem Bushaltesthäuschen gegenüber Dorfstraße 27 ist ein Dachziegel bei Wind heruntergeweht worden, vermutlich durch Einwirkung eines Zweiges eines dahinterstehenden Baumes. Das Loch soll kurzfristig provisorisch geschlossen werden. Außerdem soll mit den Besitzern des Baumes gesprochen werden, damit der Baum etwas zurückgeschnitten wird.

Zweckverband Wasserversorgung:

Die nächste Sitzung findet erst nächste Woche statt, daher keine neuen Erkenntnisse.

15. Bericht des Bürgermeisters

Bilder und Filmabend:

Am 15. November ist bei uns im Gemeindesaal ein Bilder- und Filmeabend mit kleinen Filmen von Feuerwehrumzügen, Schützenfesten, historischen Bildern für Ritzerauer und Nusser Bürger geplant.

Der Reporter Hansi Kathes stellt Filmmaterial zur Verfügung.

Tag des Friedhofs:

Passend zum TOP 13 findet am 15. September auf dem Nusser Friedhof von 15:00 bis 17:00 Uhr der Tag des Friedhofs mit einem interessanten, großen Rahmenprogramm statt.

Brücke über die Wohldbek:

Die Tonnenbegrenzung auf 7,5 Tonnen für das Brückenbauwerk über die Wohldbek am Steinbalken ist an 4 Stellen beschildert.

B-Plan 5 Pflingstköpfe

Die Erschließungsarbeiten werden wie geplant im September abgeschlossen. Die Kaufverträge sind vom Notar ausgearbeitet und werden in Kürze unterzeichnet.

Kinderfestteam

Das Kinderfestteam richtet dieses Jahr den gemeinsamen Laternenumzug mit der Gemeinde Nusse aus. Der Termin ist der 09. November. Die Strecke wird durch Ritzerau führen.



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Ritzerau am 13.09.2024 im Manfred-Riesel-Haus

Straßensperrung

Im Herbst wird die Kreisstraße Richtung Duvensee kurzzeitig gesperrt, eine Umleitung erfolgt in der Zeit über Kühsen.

Grund der Sperrung ist der Rohrschaden im Bereich Abendrade, der dann behoben wird. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben

Waldkindergarten:

Im Waldkindergarten, der bei uns im Forst beheimatet ist, gab es einen Personalwechsel in der Leitung.

Ritzerauer See:

Am See gibt es ein Spielgerät, das immer wieder beanstandet und jetzt gesperrt wurde. Das DRK spendet der Gemeinde Ritzerau ein neues Spielgerät. Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion soll der alte Spielturn zurückgebaut und durch neue Spielgeräte ersetzt werden. Der Termin für die Aktion wird noch bekannt gegeben.

16. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

17. Verschiedenes

Keine Themen.


Bürgermeister




Protokollführer